

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 1. März 1957 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmann

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Über die Verhandlungen mit den Illwerken wurde vom Bürgermeister eingehendst Bericht gegeben. Die Abschlussverhandlungen werden am 4.3.1957 weitergeführt.
- 3.) Der Arbeitsauftrag, Strassenbau in der Gemeinde Schlins, wurde von der Bauunternehmung Alois Starjakob zurückgelegt. Sämtliche Strassenbauarbeiten wurden in der Folge an die Baufirma Gabriel Dünser in Götzis übertragen.

- 4.) Einer Beschwerdeführung bezüglich Befreiung der Entrichtung eines Anerkennungspreises für die Benützung der Gp. 540/1 beim Kirchle Frommengärsch konnte keine Folge gegeben werden.
- 5.) Einer Grundtrennung zwischen Maria Amann, H.Nr. 70, und Anton Amann, H.Nr. 126, wurde entsprochen.
- 6.) Dem Ansuchen des Erne Josef und Erne Otto Nr. 61 um Vorausbezug von 3 Holzlosen für Bauzwecke wurde die Bewilligung erteilt.
- 7.) Dem Ansuchen des Erziehers Willi Lorenz um Anschluss an die Gemeinetrinkwasserleitung bei seiner Behausung wurde stattgegeben.
- 8.) Dem Ansuchen der Wtw. Katharina Bernhart, Nr. 155, um käufliche Überlassung des im Gemeindeeigentum befindlichen und angrenzenden Fussweges wurde die Zustimmung erteilt. Kaufpreis pro m² S. 12.
- 9.) Dem Ansuchen der Hummer Resi, Nr. 143, um käufliche Überlassung von einigen m² Gemeindegrund bei ihrem Bauplatze wurde entsprochen. Kaufpreis pro m² S 12.
- 10.) Der bei der Neuanlage für Bauplätze an der Haltestellestrasse nicht vermessene Gemeindegrund wird teils den neuen Bauplätzen zugeschlagen, ein Teil dem Anrainer Bernhart Siegfried verkauft. Kaufpreis pro m² S 12 – wogegen der restliche Teil reserviert bleibt.
Ebenfalls bleibt der dort befindliche Bauplatz Gp. 874 / 28 für eventuelle Gemeindebauten reserviert.
Der Erlös aus diesen Grundverkäufen wird dem

Ankaufe eines unbebauten Grundstückes Gp. 874/5 in der alten Siedlung zugeführt.

11.) Allfälliges:

- a) Das Gutachten der Forstbehörde Feldkirch bezüglich Durchforstung eines kleinen Waldteiles in Schlins wurde verlesen und befriedigend zur Kenntnis genommen.
- b) Einem früheren Ansuchen des Domig Johann, Nr. 36, wurde dahin entsprochen, dass eine Strassenlampe beim Garten Eberl angebracht wird.
- c) Die Offerteröffnung für die Holzschlägerung im Illwinkel wurde dem Bürgermeister im Beisein der Gemeinderäte und des Obmannes vom Forstausschuss übertragen und in der Folge an die niedrigstgehaltenen Offerteingaben
Partie I Pixner Mathias Nr. 119
Partie II Fetzel Gabriel Nr. 118
Partie III Höfer Albert Nr. 162
vergeben.

Schluss der Sitzung um 22.45 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb zweier Wochen (§ 47 GO) im Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Schluss schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:
Konrad Siegfried



Der Bürgermeister:
Richard Bösch

Verhandlungsschrift

über die am Freitag den 1. März 1957 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Bösch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung Gilling.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeindevorsteher, 11 Gemeindevorsteher und 1 Beisitzer.

Beschlüsse.

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde gelesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Über die Verhandlungen mit den Ulmertalern wurde vom Bürgermeister eingehend Bericht gegeben. Die Abschlussverhandlungen werden am 4. 3. 1957 weitergeführt.
- 3.) Der Arbeitsauftrag, Hirschenbau in der Gemeinde Gilling wurde von der Bauunternehmung Alois Starjakob Zuzwil-geleg. Ländliche Hirschenbauarbeiten wurden in der Folge an die Baufirma Gabriel Dürer in Gilling übertragen.

- 4.) Einer Benachwerdung bezüglich Befreiung der Ent-
richtung eines Anerkennungszinses für die Benützung
des Gp. 540/11 beim Kirchle - Frommbergärdle konnte keine
folge gegeben werden.
- 5.) Einer Grundtrennung zwischen Maria Amann N. 01270
und Anton Amann N. 01276 wurde entsprochen.
- 6.) Dem Ansuchen des Berno Josef und Berno Otto N. 61 um
Vorabbezug von 3 Holzlosen für Benzdruck wurde die
Bewilligung erteilt.
- 7.) Dem Ansuchen des Bezirgers Willi Lorenz um Anschluss
an die Gemeindebrinkwasserleitung bei seiner Behäu-
sung wurde stattgegeben.
- 8.) Dem Ansuchen der Wido. Katharina Bernhart Nr. 155
um käufliche Überlassung des im Gemeindeeigentum
befindlichen und aussergewöhnlichen Fussweges, wurde die Zu-
stimmung erteilt. Kaufpreis pro m² S. 12.
- 9.) Dem Ansuchen der Hammer Resi Nr. 143 um käuf-
liche Überlassung von einigen m² Gemeindegrund
bei ihrem Benutzplatz wurde entsprochen Kaufpreis
pro m² S. 12.
- 10.) Der ~~Teil~~ der Neuanlage für Benutzplätze an der Haltestelle-
strasse nicht vermessenen Gemeindegrund wird nach den
neuen Benutzplätzen zugehört, ein Teil dem Ansuchen
Bernhart Lieggrund verkauft. Kaufpreis pro m² S. 12. -
wogegen der restliche Teil reserviert bleibt.
Ebenfalls bleibt der dort befindliche Benutzplatz Gp. 874/28
für eventuelle Gemeindebenutzer reserviert.
Der Rest aus diesen Grundverkäufen wird dem Ge-

Kaufe eines unbewohnten Grundstückes Gp. 874/5 in der alten
Liedlung zugekauft.

11.) Erllfälliges:

a) Das Gutachten der Forstbehörde Feldwirth bezüglich
Durchforstung eines kleinen Waldstückes in Schlins
wurde verlesen und befriedigend zum Kenntnis ge-
nommen.

b) Einem früheren Besuchen des Dornig Johann
Nr. 36 wurde dahin ausgesprochen, dass ein Krassen-
kampfe kein Garten Oberl angetruht wird.

c) Die Offeneröffnung für die Holzschlängerung im M-
winkel wurde dem Bürgermeister im Beisein der
Gemeindevorsteher und des Obmannes vom Forstaus-
schuss übertragen und in der Folge an die Nied-
rigstgehaltenen Offereingaben

Partie I Pixner Mathias Nr. 119

Partie II Fehel Gabriel Nr. 118

Partie III Höfer Albert Nr. 162

vergeben.

Schluss der Sitzung um 22¹/₄₅

gegen dem Beschlusse steht die Berufung offen,
die innerhalb zweier Wochen (247 G. V.) im Gemeinde-
saale Schlins schriftlich einzubringen wäre

Der Schriftführer:

Gumbert



Der Bürgermeister:

Karl Bärth.